



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Koordinierung Integration

Ausgangssituation im Kreis Rendsburg- Eckernförde





Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Koordinierung Integration

Seit 2015 bis heute sind

**ca. 54.000 Flüchtlinge nach Schleswig- Holstein
gekommen**

davon ca. 5200 in den Kreis Rendsburg Eckernförde





Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Koordinierung Integration

Hauptherkunftsländer sind

Syrien, Irak, Iran, Afghanistan, Jemen, Armenien

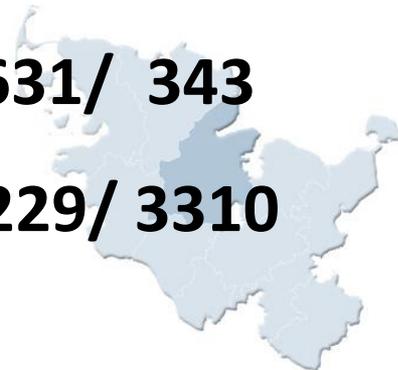




Anerkennungsquoten im Kreis

Anträge/ positive Entscheidungen

2016	2431/ 1726	71%
2017	2167/ 1241	57%
2018 bisher	631/ 343	54%
gesamt	5229/ 3310	63%





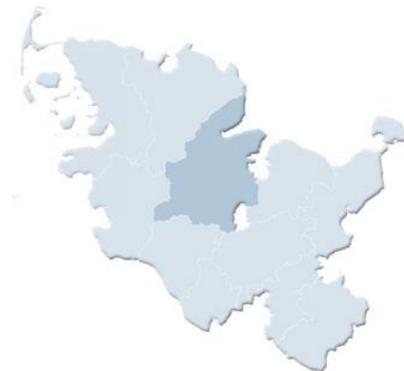
Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Koordinierung Integration

Alter

**Von den 2016 und 2017 angekommenen
Flüchtlinge im Kreisgebiet waren ca. 45%
minderjährig**





Geschlecht

2016 waren ca. 41% der Flüchtlinge weiblich

2017 waren ca. 44% der Flüchtlinge weiblich

2018 sind bisher 42% der Flüchtlinge weiblich





Familiennachzug

2017 **193 Personen davon 128 weibl. 66%**
davon 122 minderjährig **63%**

2018 bisher **115 Personen davon 72 weibl. 62%**
davon 65 minderjährig **56%**





Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Koordinierung Integration

Schule (Stand 19.11.18)

23 Daz- Zentren mit 530 Schülerinnen und Schüler

Berufliche Bildungszentren (Stand 28.09.18)

Insgesamt 328 Schülerinnen und Schüler

Davon 119 in dualer Ausbildung





Arbeit (Stand 15.08.18)

3647 Flüchtlinge bezogen Leistungen nach SGB II
2/3 waren Leistungsbezieher zw. 15-65 Jahre
1/3 waren nicht erwerbsfähige Kinder bis 14 Jahre

Ein Großteil der Flüchtlinge steht dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung aufgrund von Teilnahme an Sprachkursen, Maßnahmen des JC's, Schulbesuch.....

Arbeitslos im Sinne der Arbeitsmarktstatistik waren
430 Flüchtlinge





Sprache

Die Integrationskurse finden in der Regel in Rendsburg und Eckernförde statt. % Träger im Kreis. Zur Zeit laufen ca. 50 Kurse.

Die Zusteuerung findet über das BAMF statt.

Drüber hinaus gibt es noch weitere Angebote aus Landes und Bundesprogrammen.

Und ehrenamtliche Kurse finden vor Ort auch noch statt





Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Koordinierung Integration

Vielen Dank

